Falgro Tabs

Wachstumsregulator in Tablettenform für Reben und Birnen.

Kurzbeschrieb
Wachstumsregulator zur Lockerung des Traubenstielgerüsts in Reben und zur Verbesserung des Fruchtansatzes in Birnen.

Wirkstoffe
18.7% Gibberelinsäure GA3 (1g pro Tablette)

Formulierung
Wasserlösliche Tablette (ST)

Trademark
Fine Agrochemicals Limited

Eidgenössische Zulassungsnummer
W-7470

Wirkungsweise
Der Wirkstoff Gibberellinsäure (GA3) wirkt wie ein Pflanzenwachstumsregulator aufgrund der physiologischen und morphologischen Auswirkungen bei extrem niedrigen Konzentrationen. Der Wirkstoff Gibberellinsäure (GA3) kann vielfältig verwendet werden, z.B. Zur Verbesserung des Fruchtansatzes bei Birnen (besonders bei Williamsbirnen).

Anwendung Obstbau
Birnen
Dosierung: 6 Tabletten pro Hektare in 1000 L/ha Wassermenge zur Verbesserung des Fruchtansatzes (Bildung von parthenokarpen Früchten). Anwendung wenn etwa 20-30% der Blüten geöffnet sind (BBCH 62-69). Anwendung innerhalb 48h nach Spätfrösten, bei kühl-feuchter Witterung während der Blüte, in Anlagen mit wenigen oder schlechten Knospen und in Junganlagen (3 bis 6 Jahre) zu Ansatzförderung. Nicht bei Temperaturen über 25℃ anwenden.

Anwendung Weinbau
Reben
Dosierung: (8-)16 Tabletten pro Hektare in 500 L/ha Wassermenge zur Erhöhung der Lockerbeerigkeit und damit zur vorbeugenden Behandlung gegen Essigfäule und Botrytis cinerea. Anwendung im Stadium BBCH 53-65 der Reben. Anwendung ab dem 4 Standjahr.

Anwendung Zierpflanzen
Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst)
Dosierung: 16 Tabletten in 100l Wasser. Zur Brechung der Knospenruhe, Förderung des Langenwachstums. Anwendung bei Treibbeginn. Je nach Pflanzenart, Sorte, Wachstumsbedingungen und Witterung ist die Dosierung anzupassen. Vor einem grossflächigen Einsatz muss die Pflanzenverträglichkeit auf einzelnen Pflanzen getestet werden.

Blumenkulturen und Grünpflanzen
Dosierung: generell bis zu 16 Tabletten in 100l Wasser. Wassermenge 1000l/ha. Zur Brechung der Knospenruhe, Förderung der Blütenbildung und des Längenwachstums. Je nach Pflanzenart, Sorte, Wachstumsbedingungen und Witterung ist die Dosierung anzupassen. Vor einem grossflächigen Einsatz muss die Pflanzenverträglichkeit auf einzelnen Pflanzen getestet werden. Die untenstehenden Dosierungen in den genannten Kulturen entsprechen Erfahrungswerten.

Azaleen: 1 Tabletten auf 10l Wasser im

Oktober/November und 1 Tablette auf 10l Wasser im Januar/Februar.

Chrysanthemen: 1 Tablette auf 10l Wasser. Pflanzen nur leicht benetzen, Chlorosen möglich.

Hortensien: 1 Tablette auf 10l Wasser beim Aufstellen der Rohware oder wenn die Knospen 2.5-3cm Durchmesser haben.

Pelargonien: 1 Tablette auf 10l Wasser während des Aufbauens verwenden.

Poinsettien: 1 Tablette auf 50l Wasser nur in späten Sätzen. Für Weihnachtsblüte Ende November behandeln.

Auflagen

Maximal 1 Behandlung pro Parzelle und Jahr. Im Obstbau bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf ein Baumvolumen von 10'000m3 pro ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Baumvolumen anzupassen.

Mischbarkeit

Behandlungen mit Ethephon und Regalis (Prohexadion-Ca) sollen 3 bis 5 Tage Abstand haben. Falgro Tabs alleine ausbringen.

Anbauprogramm

Richtlinien für IP (ÖLN) und LABEL-Produktion beachten.

Witterungseinflüsse

Gibberelline brauchen mindestens 4 Stunden zum Trocknen. Nicht anwenden wenn innerhalb der nächsten 4 Stunden Regen erwartet wird. Anwendung bei hohen Temperaturen (>25°C) muss vermieden werden, da das Blatt dann zu schnell abtrocknet, was die Aufnahme vermindert. In diesem Fall vorzugsweise am Abend ausbringen, um die Taunässe auszunutzen. Somit erfolgt eine bessere Aufnahme und eine bessere Penetration.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigefügte Gebrauchsanweisung. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

Mittelreste und Leergebinde

Mittelreste und Leergebinde zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

Hinweise für den Käufer

Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung des Produktes in der verschlossenen Originalverpackung den auf dem Etikett gemachten Angaben entspricht. Für irgendwelche direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemässer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung des Produktes, mangelhafter Applikationsqualität und Nichteinhaltung der guten landwirtschaftlichen Praxis, sind wir nicht verantwortlich. Vielfältige, insbesondere örtlich bedingte Faktoren, wie z.B. Bodenbeschaffenheit, Pflanzensorten und Witterungsverhältnisse können zur Folge haben, dass entweder das Produkt nicht die volle gewünschte Wirkung hat oder Schädigungen an den behandelten Kulturpflanzen entstehen. Für solche Schäden haften wir nicht.

EUH-Sätze

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

P-Sätze

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P270 Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.
P501 Inhalt/Behälter sind einer gesicherten Entsorgung zuzuführen.
SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

Notfallauskunft bei Vergiftungen

Toxikologisches Informationszentrum Zürich, Telefon 145 oder 044 251 66 66.

Packungsgrösse

10 05 20 pdf_datasheet_artikel_typ_ zu 10 Tabletten
10 05 20 pdf_datasheet_artikel_typ_ zu 50 x 10 Tabletten

Kontakt

Stähler Suisse SA
Henzmannstrasse 17 A
4800 Zofingen
Tel: 062 746 80 00
Fax: 062 746 80 08

info@staehler.ch
http://www.staehler.ch